

Beschlüsse des Gemeinderates vom 14. September 2017

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 31. Juni 2017 wurden genehmigt.

2. 2. Nachtragsvoranschlag 2017

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 (Beilage 1a und 1b).

Daraus ist zu ersehen, dass in der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes Mehreinnahmen in der Höhe von € 214.700,-- veranschlagt sind.

Davon werden €109.800,-- im ordentlichen Haushalt „verbraucht“ – der Rest in der Höhe von €104.900,-- wird in den außerordentlichen Haushalt überführt.

Die Auflage des 2. Nachtragsvoranschlages 2017 zur öffentlichen Einsicht war vom 30. August bis einschließlich 13. September 2017 und wurde dementsprechend kundgemacht.

3. Aufhebung der Verordnungen über die Friedhofsgebühren für Kirchsclag und Ungerbach und neuerlicher Beschluss über die Verordnung der Friedhofsgebühren für Kirchsclag und Ungerbach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, die beiden Verordnungen über die Änderung der Friedhofsgebühren für Kirchsclag mit Zl. 25 F 817/2017-G und Ungerbach mit Zl. 26 F 817/2017-G, aufzuheben.

Es wurde eine neue Verordnung (Beilage 2) beschlossen. Mit dieser neuen Verordnung treten die Verordnungen vom 27. Februar 2007, Zl. 12 F 817/2007-G und 13 F 817/2007-G, sowie alle nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen dieser Verordnungen außer Kraft.

4. Tilgung Darlehen für das Projekt „Schulzentrum“

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, die Tilgung des Darlehens über € 3.000.000,-- für das Projekt „Schulzentrum“ mit den Erlösen aus dem Verkauf von Wohnbauanleihen aus dem Wertpapierdepot Nr. 0088-202833 der Sparkasse Baden, zu tilgen.

5. Verpfändungserklärung zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Verpfändungserklärung (Beilage 3) über die Wertpapiere aus dem Wertpapierdepot Nr. 0088-202833 der Sparkasse Baden zur Sicherstellung bestehender oder künftiger Forderungen aus Darlehen.

6. Planung und Beratung für das Nahwärmenetz - Angebot

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vergabe der Planung und Beratung für das Nahwärmenetz (Beilage 4) an die Firma pbeg aus Ransdorf.

Für die Ausführungsplanung und Berechnung des Nahwärmenetzes wird ein Stundenaufwand von ca. 200 Stunden angenommen.

Für die technische und geschäftliche Oberleitung für das Nahwärmenetz wird ein Stundenaufwand von ca. 250 Stunden angenommen.

Für die Förderungs- und Finanzierungsberatung wird ein Stundenaufwand von ca. 200 Stunden angenommen.

Die Abwicklung für den Wärmeverkauf wurde von der pbeg auch angeboten, soll jedoch nicht beauftragt werden, da der Wärmeverkauf direkt von der Gemeinde erfolgen soll.

Die Stundensätze stellen sich wie folgt dar (Preise exkl. MWSt.):

Betriebsanalysen, Betriebsberatung	€ 110,--
Projektmitarbeit	€ 82,--
Technische und bauliche Projektleitung	€ 100,--
Steuerungs- und Prozessleittechnik	€ 95,--
Baumeister	€ 100,--
Erstellung von Einreich- und Polierplänen	€ 82,--
Projektmitarbeit Baumeisterarbeiten	€ 70,--
Elektronische Vermessung	€ 140,--
Einschulung, Betreuung und Hilfestellung Software	€ 90,--
Bürodienstleistungen	€ 65,--
Praktikantentätigkeiten	€ 20,--
Fahrtzeit	€ 60,--
Kilometergeld	€ 0,60 pro km

Aufgrund des angenommenen Stundenaufwandes wird daher mit Gesamtplanungskosten in der Höhe von etwa € 65.000,-- exkl. MWSt. kalkuliert.

Für die 1. Ausbaustufe werden Planungskosten in der Höhe von € 15.000,-- exkl. MWSt. angenommen. Die 1. Ausbaustufe betrifft die Wärmeversorgungsleitung vom Äußeren Markt bis zur NMS.

Weiters wurde vom Gemeinderat einstimmig die Vergabe für die Verlegung der Wärmeleitungen für die 1. Ausbaustufe mit ca. 650 Trassenmetern an die Firma Miedl GesmbH aus Oberwölz mit € 74.441,61 exkl. MWSt. beschlossen.

7. KG-Grenzverlegung Aigen/Kirchsschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, das Grundstück Nr. 117/1, derzeit KG Aigen, in die KG Kirchs Schlag zu übertragen.

Das darauf befindliche Wohnobjekt soll nach der Katastralgrenzverlegung die Wohnadresse „Berggasse 18“ erhalten.

8. Eislaufplatz - Pachtvertrag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum neuen Pachtvertrag (Beilage 5) mit Paul Kogelbauer für die Benützung des Eislaufplatzes auf weitere 3 Jahre beginnend mit 01. November 2017.

Die Pachthöhe beträgt € 1.200,-- exkl. MWSt. und exkl. Betriebskosten pro Jahr. Die anderen Vertragspunkte bleiben gegenüber dem letzten Pachtvertrag unverändert.

9. Wärmelieferverträge für NMS und Volksschule

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu den Wärmelieferverträgen des neuen KWK für die NMS (Beilage 6a) und Volksschule (Beilage 6b), sowie zu den Absichtuserklärungen zum Anschluss an die KWK von der Firma Reumann (Beilage 6c), und mit Frau Christina Bleier (Beilage 6d).

10. Förderansuchen KPC für KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Einreichung eines Förderansuchens für die Errichtung der KWK an die KPC.

Zu diesem Förderansuchen müssen die Wärmelieferverträge (siehe TOP 9), die Abnehmerliste (Beilage 7a), und der Bericht des Kreditinstitutes (Beilage 7b) der KPC vorgelegt werden.

11. Rückzahlungsvereinbarung Darlehen mit UTC Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Rückzahlungsvereinbarung mit dem UTC Kirchschatz für eine jährliche Rückzahlung von € 3.000,-- pro Jahr ab 2018 bei Vorhandensein der Mittel.

12. Tarif- und Gebührenerhöhungen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu folgenden Tarif- und Gebührenerhöhungen:

Bastelbeiträge in den Kindergärten:

ab 1. September 2018 €17,-- pro Monat

Ferienbetreuung im Kindergarten:

ab 1. Juli 2018 €6,-- pro Tag

Schulische Nachmittagsbetreuung :

ab 1. September 2018 Erhöhung um 3%

Musikschultarife:

ab SJ 2018/19 Erhöhung um 3%

Turnsaalbenützungsgebühren:

Alle Vereine, private Personen, Institutionen und gewerblich Berechtigte, die den Turnsaal mit Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahre nutzen, haben ab 01. Oktober 2017 einen Benützungsbeitrag von € 10,-- pro Stunde zu entrichten.

Als Nachwuchsförderung werden wir von Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahren keinen Unkostenbeitrag zu diesen Einheiten einheben.

Ebenfalls haben Vereine, Institutionen, Vereine und gewerblich Berechtigte, welche mit Jugendlichen bis 15 Jahren den Turnsaal benützen, einen Betrag von € 10,-- pro Stunde zu entrichten, wenn diese von den Benützern Unkostenbeiträge einheben.

13. Gesamtversicherung – Vorlage Angebote

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

14. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde als **nicht öffentlich** behandelt.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

15. Güterwegausbau Gehring-Stang; Angebot

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Beauftragung des Güterwegausbaus der Straße Aigen-Gehring nach Stang auf einer Länge von ca. 1,25km an die Firma STRABAG AG.

Für die Zementstabilisierung wurden Angebote in der Höhe von € 103.747,20 inkl. MWSt. und für die Asphaltierung in der Höhe von € 130.440,-- inkl. MWSt. vorgelegt.

16. Parkplatz beim ehem. Zielpunkt - Bericht

Dieser Tagesordnungspunkt wurde als **nicht öffentlich** behandelt.

17. Darlehensaufnahme € 100.000,-- für Straßenbau

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vergabe eines Darlehens für Straßenbauvorhaben in der Höhe von € 100.000,--, Laufzeit 10 Jahre, halbjährliche Rückerstattung, an die Sparkasse Baden mit einem Zinssatz von 1,000% p.a.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14. September 2017 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.